

Dannethin solle er Niwenhuser den dismals zu Winfelden by dem Ochsen ufferluffnen kosten abrichtten unnd bezalen, unnd uns Jedem abgesandten für unser Ritt, Rosslohn Zeerung muohe unnd Arbeit zuhanden stellen unnd geben Zwölff kronen.

Hyemitt so sollendt dise beide parthyen alles Jres spans unnd strittickeitt ab unnd von einanderen gewissen, gerichtt unnd geschlichtt syn, unnd einandern diser sach wegen, wie auch alle die Jenigen so hierinn bericht gethan unnd Kundtschafft geben verners unnd witters nitt ahntasten noch ersuchen weder mitt noch ohne recht auch alle ungotte reden zwischentt den parthyen verlossen hyemitt uffghebt hin Todt unnd ab syn unnd kheinem theil ahn synen gutten glimpff unnd Eheren unnachteilig unnd unschedlich syn. By unnd mitt diser Urtheil bestahn unnd bliben, unnd lutt unsers habenden bevelchs von kheinem theill witter unnd anderergstaltt nitt geaferett gezogen geappelliertt noch ahn kheinem Enden furgebracht, by erwartung unsers des Turgouws Regierenden Ohrtten hochster ... Ungnadt unnd straff. Jnn Uhrkhundt so habendt wier die erstgelmelte unsere gewöhnliche Secret Insigel ... öffentlich hieruff trucken lassen".

- 1) s. EA V 1, 929 (Nr. 697). Zurlauben war Zuger Tagsatzungsgesandter, nicht aber Schorno Vertreter von Schwyz. Von diesem Geschäft ist in den gedruckten EA jedoch nichts erwähnt.
- 2) s. ebenda 829 (Nr. 625). Zurlauben und Schorno waren damals Vertreter ihrer Orte Zug bzw. Schwyz, s. auch Anm. 1.
- 3) s. ebenda 784 (Nr. 593). Zurlauben war damals nicht Zuger Tagsatzungsgesandter. Im weitem s. Anm. 1.
- 4) Ortschaft nicht angegeben, dürfte wohl Birwinken sein.

Kopie, von Konrad III. Zurlauben - AH 71, 205-208 - Blatt 208^V leer

103

1601 November 17.

A

BITTGESUCH VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN DEN LANDVOGT VON WAEDENSWIL, [KONRAD GREBEL]

"Wir ... Entbieten dem ... N. als von unnsere ... Eydtnossen [Bürgermeister und Rat] ... von Zürich geordnetem Obervogt der Herrschafft Wadischwyl, Ouch dem Richter unnd Gerichten daselbs, unnsere günstigen gruss unnd nachburlich willen zuvor an unnd füegen denselben hiemitt zuvernemen. Wie das an hüt dato vor unns erschinen ist unnsere ... Mitburger Jacob F r e y, anzeigende, wie

das er verschines [15]99 Jars dem Hanns S c h w y t z e r Burger Jnn Zürich, Einen Güldtbrieff zukhauffen geben, Welcher Sechs gulden gelts Zuger wehrung Jnnhaltet unnd uff dem Hoff an der Egg [=Egg] am Wädischwyler Berg gesezt worden. Wie aber nun gedachter Hanns Schwytzer denn Zins der 6 gut gl. von den Jnnhaberen des Hoffs [begehr]et¹, habent Jme dieselben mehr nit dann 6 Münzgulden geben wollen, Mit anzeigung, das sy dem Vorigen Jnnhaber solches Brieffs, als dem unnsere Rathsfründt unnd Banerherren Lasarus K o l i n, auch mehr nit dann 6 Münz gl. gezinset etc. Unnd ob wol solches war, das ermelter unnsere Banerherr solche 6 Münz gl. genomen, Sye doch dasselbig anderer gestalt nit, dann us unwissenheit beschechen, dann er solichen Güldtbrieff, neben ander vil güldtbrieffen mehr, von Lucern Ererbt, unnd solchen so eigentlichen nit gelesen, sonder der Zinslütten wortten gloubet, unnd denselben Zins genommen wie sy Jne geben, unnd also von Jnen verfortheilt worden sye. Diewyl dann ermelter Güldtbrieff umb Sächs gut gl. gelts uffgesezt worden, auch mit ussgedruckhten Buchstaben die unndterpfandt unnd ablösung also verschryben, habe Er den Brieff auch Jme Hannsen Schwyzer also darumb zukhouffen geben, unnd verhoffe Sy die Zinslüt oder Jnnhaber des Hoffs werden schuldig sin den Zins nach uswysung des Brieffs zu verzinsen. Mit abtrag Costens unnd schadens. Bate unns derhalben, wir wolten Jme fürschrifften an solicher Zinslütten Obrigkeit Mittheilen, damit sy mit Ernst dahin gehalten werden möchten, Järlichen die Sächs gut gulden nach Jnnhalt des Brieffs zu zinsen. Wann wir dann die sachen also beschaffen sin befunden, unnd sin bitt für billich erkhent, Ouch us der Abschrifft des Güldtbrieffs verstandten, das mit Luterer wortten Sächs gut gulden genamset quoter Landtsleüffiger Zuger wärung unnd by unns yederzyt unnd von alter häro fünfzig Lucerner schilling für ein guten gulden gerechnet unnd usgeben worden.

So Gelangt hieruff an üch unnsere Eydtgnossisch Nachburliches unnd fründtliches ersuechen, die wollen gedachten Jnnhaber des Hoffs dahin anhalten unnd wysen, das sy demselben Brieff gnugsame erstattung thun oder aber die Güldt nach uswysung desselben ablösen, damit andere wyttleüffigkeit verhüetet werde. Das wöllen wir Jnn derglychen unnd mehrerem ganz guetwillig beschulden.

Jnn Urkhundt haben wir zu Enndt unnsere Statt Secret Jnnsigel uffgedruckht".

1) Dieses Wort teilweise zerstört